

WIDER|SPRUCH

In: Widerspruch Nr. 36 Perspektiven postnationaler Demokratie (2001), S. 142-143

Autor: *Martin Schraven*

Rezension

Von der Lust am Dialog. Hans-Georg Gadamer im Gespräch mit Bernhard H. Stappert, Berlin 2000 (DeutschlandRadio), 2 CDs (56 Min. 35 Sek., 53 Min. 25 Sek.), 36.80 DM.

Schon seit einigen Jahren wurde Hans-Georg Gadamer oft zu philosophischen Kongressen eingeladen, wo der fast hundertjährige Denker gelehrt und unterhaltsam über sich, die Philosophie und den philosophischen Betrieb an den Universitäten plauderte. Als Gadamer nun im Februar 2000 das einhundertste Lebensjahr vollendet hatte, verbeugte sich die Welt der Philosophen vor diesem Denker. Das Deutschlandradio in Köln produzierte aus diesem Anlass zwei Sendungen, die es nun in einer bearbeiteten Form auf CDs vorgelegt hat. Im ersten Gespräch, "Zeitgeschichte in Lebensgeschichten" schildert Gadamer seinen Lebensweg von Breslau über München, Marburg, Freiburg und wieder Marburg. Interessant ist seine Schilderung des Verhältnisses der philosophischen Lehrer zum deutschen Faschismus in Marburg und Leipzig und die geistige Umbruchsituation in der Nachkriegszeit der beiden Deutschlands, die er in Leipzig als Rektor der Universität und in Frankfurt am Main erlebte.

Die zweite CD bringt das Gespräch "Kairos. Ein Diskurs über die Gunst des Augenblicks und das weise Maß". Gadamer wird von Bernd H. Stappert oft sehr behutsam und manchmal vielleicht doch zu respektvoll durch das Gespräch geführt.

Martin Schraven